

IMPRESSUM

Die KULTOUR – ein Festival der Stadt Hilpoltstein
1. Bürgermeister
Helmut Neuweg

Festivalleitung

Kiefer KULTURMANAGEMENT
Großweingarten
Tel. 09175 - 90 84 28
www.kiefer-kulturmanagement.de

Redaktion:
Kiefer Kulturmanagement
Ruth Kiefer (V.i.S.d.P.)

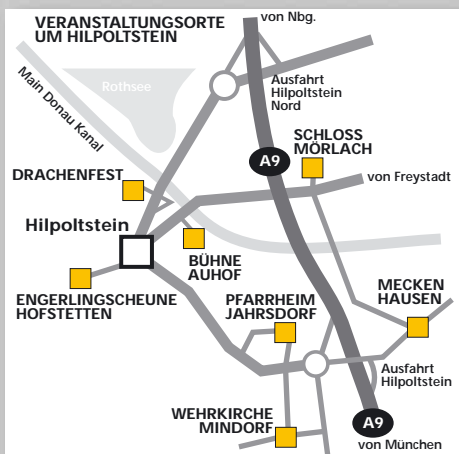
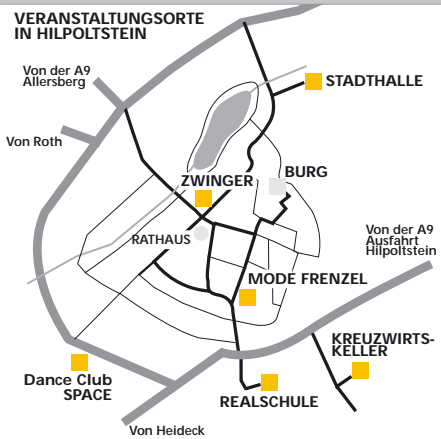
In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Tourismus
Sonja Meier, Jutta Quiring
Andrea Schwarzott
Jutta Schneider

Technische Durchführung:
Kiefer Kulturmanagement
Uwe Zimmermann
Theater- und Beleuchtungsmeister
der Bauhof Hilpoltstein
und Hans Gersler

Gestaltung & Produktion:
Reichel - Rissmann

Druck:
Millizer, Hilpoltstein

Auflage: 11.000



DRACHENFEST

Ein Fest für Klein und Groß, eben für die ganze Familie ist das „Drachenfest in Hilpoltstein“. Bei hoffentlich gutem Wetter und günstigen Windverhältnissen steigen am Kanal bei Heuberg Hunderte von bunten Fluggeräten in den Himmel. Drachenteams aus ganz Deutschland haben sich angekündigt: Sie werden nicht nur am Himmel ihre Künste unter Beweis stellen, sondern stehen auch gern für Auskünfte rund um das Drachenfliegen zur Verfügung. Das große Familienflugfeld bietet Platz für alle, die ihre Drachen von zu Hause mitbringen und steigen lassen möchten.



Die Bewirtung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Heuberg. Musik, Moderation und ein kurzweiliges Programm machen das Drachenfest zu einem tollen Erlebnis für die ganze Familie.

(Samstag, 25. Sept. ab 14.00 Uhr
Sonntag, 26. Sept. ab 10.00 Uhr
am Kanal bei Heuberg)



WEITERE INFORMATIONEN :
Amt für Kultur und Tourismus
Hilpoltstein
Telefon 09174 - 978 607

Who is who?
Das Star-
Aufgebot von
„Hilpoltstein-
Herz Europas -
Pulsschlag der
Welt“



DIE FILME VON LUGGI HESS KINO AUS HIP FÜR HIP

Was damals aus „Spaß an der Freud“ entstand, ist heute ein wertvolles Zeitdokument der 80'er Jahre, prallvoll mit spontaner Situationskomik.
Film 1: „Der Berg ruft“ (1979): eine ironische Hommage an Louis Trenker. Die Erstbesteigung des „Schloßbucks“ (30 min).
Film 2: „Hilpoltstein Herz Europas - Pulsschlag der Welt“ (1982): Was Urlauberfamilie Krempowski erlebt, als sie mit Motorschaden in Hip strandet. (90 min).
Durch das Engagement des Kulturamts ist echte Kinoatmosphäre garantiert! (Freitag 17. September Sparkassensaal)

OLDIE PARTY IM DANCE CLUB „SPACE“

Ob lebenslustige 50'er, wilde 60'er oder stürmische 70'er, die Oldie-Party im Dance Club Space (früher L-Zwo) ruft zur Party. DJ „Eisi“ wird für Stimmung sorgen, Erinnerungen an Vorgestern und Gestern wecken und vor allem eines tun – uns mit vielen Hits zum Tanz zu bewegen! Worauf warten wir also noch: Let the Party begin! (Samstag, 11. September Dance Club „Space“)



PROGRAMM '04

KLAUS DOLDINGER UND PASSPORT
Freitag, 10. September, Stadthalle Hilpoltstein, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 21.- / AK 25.-

OLDIE PARTY
Samstag, 11. September, Dance Club Space (ehem. L-Zwo), 20.00 Uhr,
Eintritt: 3.-

KA WEIBER, KA GSCHREI - NO WOMAN, NO CRY
Mittwoch, 15. September, Aula der Realschule, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 14.- / AK 16.-

FILME VON UND FÜR HIP VON LUGGI HESS
Freitag, 17. September, Sparkassensaal, 19.00 Uhr,
Eintritt: 3.-

JOSEF BRUSTMANN „LEBEN HINTERM MOND“
Samstag, 18. September, Engerlingscheune Hofstetten, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 12.- / AK 14.- / Ermäßigt 12.-

EISI GULP „WILDE MISCHUNG“
Mittwoch, 22. September, Gewölbekeller Zwinger, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 13.- / AK 15.-

DRACHENFEST
Samstag, 25. Sept. (ab 14.00 Uhr), Sonntag 26. Sept. (ab 10.00 Uhr),
am Kanal bei Heuberg, Eintritt frei!

FITZGERALD KUSZ LIEST - BEGLEITET VON HEINRICH HARTL
Mittwoch, 29. September, Schloss Mörlach, 20.00 Uhr,
Eintritt: 12.- / Ermäßigt 9.-

VERNISSAGE „DIE VIER ELEMENTE“
Kunstverein Spektrum, Donnerstag, 30. September,
Galerie im Modehaus Frenzel, 18.00 Uhr

ALFRED MITTERMEIER „OCHSENTOUR“
Samstag, 2. Oktober, Pfarrrheim Jahrsdorf, 20.00 Uhr
Eintritt: 12.- / Ermäßigt 9.-

GEORG RINGSGWANDL UND DIE STADTKAPELLE HILPOLTSTEIN
Freitag, 8. Oktober, Stadthalle Hilpoltstein, 20.00 Uhr,
Eintritt: Kat.1 VVK: 19.- / AK: 22.- Kat.2 VVK: 17.- / AK: 20.-
Kat.3 VVK 15.- / AK: 17.-

VIVA VOCE - A CAPPELLA
Sonntag, 10. Oktober, Neue Bühne Auhof, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 13.- / AK 15.- / Ermäßigt 10.-

PUPPETMARKET - MODERN JAZZ TRIO
Mittwoch, 13. Oktober, Kreuzwirtskeller, 20.00 Uhr,
Eintritt: 12.- / Ermäßigt 9.-

ORGELKONZERT MIT SEBASTIAN KÜCHLER
Samstag, 16. Oktober, Kirche Mindorf, 20.00 Uhr,
Eintritt: 10.- / Ermäßigt 6.-

WOLFGANG BERNREUTHERS „BLUESREVUE“
Sonntag, 17. Oktober, Mehrzweckhalle Meckenhausen, 20.00 Uhr,
Eintritt: VVK 13.- / AK 15.-

KARTEN HOTLINE
Tel. 09175-908432

Wir danken unseren Sponsoren:



Rechtsanwalt
Dirk Jaeschke, Hilpoltstein
Steuerberatungsgesellschaft
Gerhard Güllich, Hilpoltstein

KARTENVORVERKAUF

HILPOLTSTEIN
Amt für Kultur und Tourismus (09174-97 86 07)
Schmid Buch+Büro (09174-13 90)
Schreibgeist (09174-49 416)
Hilpoltsteiner Kurier (09174-47 85 21)

ROTH
Buchhandlung Feuerlein (09171-89 23 19)
Bücher Genniges (09171-71 70)
Naturkostladen Biene (09171-65 64)

SCHWABACH
Service-Center im Realmarkt (09122-69 09 33)

NÜRNBERG
nur für die Top-Acts
Nürnberg Ticket (Modehaus Wöhr) (0911-241 85 22)
Funkhaus Nürnberg (0911-519 11 06)
Nürnberger Nachrichten (0911-216 22 98)
Abendzeitung (0911-233 11 12)

NEUMARKT
Music-Land (09181-17 23)

SPALT / GROSSWEINGARTEN
Kiefer Kulturmanagement (09175-90 84 32)

KARTEN HOTLINE
Tel. 09175-908432

Unter dieser Nummer können Sie jederzeit Karten für alle Veranstaltungen der KultTour 2004 vorbestellen. Diese Karten bitte spätestens eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abholen!

Alle Vorverkaufsstellen sind berechtigt 10% auf den Kartenpreis aufzuschlagen.
Die ausgewiesenen ermäßigten Karten bestellen Sie bitte bei der Karten-Hotline.
Alle Karten der KultTour 2004 sind Sitzplatzkarten,
es sei denn es ist auf der Karte anders vermerkt (Eisi Gulp, Oldie Party).



ALFRED MITTERMEIER „OCHSENTOUR“

Spotlight und Barocker, mehr braucht Alfred Mittermeier nicht. Seine autobiographische „Ochsentour“ ist bitterböse und humorvoll zugleich. Sie dreht sich um Familiengeschichten, Institutionen und Trends. Fragen, auf die sich Mittermeier freut: Sind Sie mit Michael Mittermeier verwandt? Oder wenigstens mit Rosi Mittermeier? (Pfarrheim, Jahrsdorf, 2. Oktober)

„Pfenningguat“ So das Urteil des Murnauer Tagblatts vom 18.09.03 zur bisher einzigen Vorstellung dieses Programms mit der Blaskapelle Garmisch-Partenkirchen.

RINGSGWANDL

TRIFFT AUF DIE HILPOLTSTEINER STADTKAPELLE

Der Paradiesvogel Georg Ringsgwandl mischt seit über zwei Jahrzehnten die deutschsprachige Rockszene auf. Der Kabarett-, Musik- und Theater-tausendsassa zog seinen Arztkittel aus, um Zeitgeschehen und Livestyle zynisch, schräg-skurill und bitterböse zu interpretieren. Mit der Stadtkapelle unter der bewährten Leitung von Siegfried Czieharz, werden die Hilpoltsteiner Musiker mit Ringsgwandl eine spannende **Symbiose** zu einem etwas anderen Heimatabend in Oberbayern, auch „Hoagartn“ genannt, eingehen. Der „Zugereiste“ aus Garmisch ratscht aus dem Nähkästchen... und wer Ringsgwandl kennt, der weiß, wie er zu erzählen vermag. „Hoagartn“ ist ein **Muss für alle** Ringsgwandl-Fans und alle, die es werden wollen. Entdeckung der außerordentlichen musikalischen Qualität der Stadtkapelle Hilpoltstein inklusive! (Freitag, 8. Oktober, Stadthalle Hilpoltstein).

DER ETWAS ANDERE HOAGARTN!



KUNSTVEREIN **SPEKTRUM** „DIE VIER ELEMENTE“

Das hat sich einfach bewährt: Zur KultTour laden Spektrum und **Mode Frenzel** zur Kunstausstellung ein. Gezeigt werden Objekte und Malerei verschiedener Künstler zum Thema.

Auf vielfachen Wunsch soll der Bereich Bildende Kunst im nächsten Jahr erweitert werden: Die beliebte Versteigerungaktion kehrt zurück, und es wird ein großes KultTour Künstlerfest geben.

Ausstellungsdauer: 30. September bis 13. November.
Öffnungszeiten: Mo – Mi 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do – Fr bis 19.00 Uhr,
Sa 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Galerie im Modehaus Frenzel.

BRUSTMANN LEBEN HINTERM MOND

Josef Brustmann, bekannt vom **Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn** und von **Monaco Bagage**, präsentiert sein erstes Solo-programm „Leben hinterm Mond“ (Premiere: 22.8.04 Lach & Schießgesellschaft München)

Wort-, bild und musikgewaltig stolpert er über Meilensteine seines Lebens und zielt humorvoll und absurd auf die Hintergründe des Daseins. Für Freunde musikalisch-bayerischen Kabarett ein **Muss!** (Engerlingscheune, 18. Sept. 04)



„I'm waiting for you“ eine Reise durch die Bluesgeschichte! (LP/CD-Vorstellung)

Es sind keine Unbekannten in der regionalen Blueszene, die sich zu **acht** unter Leitung von **Wolfgang Bernreuther** entschlossen haben, eine Reise in und durch die Bluesgeschichte zu unternehmen. Eine witzig-gehaltvolle Moderation gespickt mit Anekdoten liefert den Hintergrund zu den einzelnen Stücken und zur Geschichte des Blues ganz allgemein. „I'm waiting for you“ erscheint im September 2004 als LP und CD. Echtes Bluesfeeling garantiert!

WOLFGANG BERNREUTHERS BLUES-REVUE

Abschlusskonzert der KultTour
17. Oktober, Mehrzweckhalle Meckenhausen

Rudi Bayer (b) Tom Feiner (voc, harp, git) Robert Seitz (p, org, e-piano) Tom Bender (git) Roland Kopp (git) Andi Stahl (dr) Hardy Fick (git)



Eröffnungskonzert: **Passport** präsentiert die neue CD „Back to Brazil“

Klaus Doldinger – „der Botschafter des Jazz“ Er gehört zu den wenigen deutschen Jazzmusikern, denen auch international der Durchbruch gelang. Jeder kennt seine geniale „Tatort“-Melodie, die Filmmusik zu „Das Boot“ und „Die unendliche Geschichte“. Mit seinem aktuellen Projekt knüpft Klaus Doldinger an den ersten Brasilien-Ausflug (1977) an, von dem das legendäre Album „Iguacu“ stammt: „Back to Brazil“ schaffte auf Anhieb den Sprung an die Spitze der deutschen Jazz Charts. (10. September, Stadthalle Hilpoltstein).

Die aktuelle **Passport-Crew** ist stimmiger und erfolgreicher denn je. Jazz, gespickt mit brasilianischer Rhythmik. Jazz, der zum Mitwippen und Tanzen einlädt! Tanzareal eingeplant!

„Er hat das Genre der Fusion nicht nur mit erfunden, er zählt auch zu den wichtigsten Vertretern.“ (NN, 14.6.04)

Mitveranstalter: Lebenshilfe Hilpoltstein e.V.

DOLDINGER & PASSPORT



„Dem hinreißenden Sänger- und Schauspielertrio Stefan Kugel, Stefan Nast-Kolb und Winni Wittkopp gelang mit dem Fränkischen Musikal ein Glanzstück.“ (Doppelpunkt, 2003)



THEATER Ka NOMA

Ka WEIBER, Ka GSCHREI

Drei typische Franken und eine bevorstehende Klassenfeier. Schauspielersche Qualität, eine gute Inszenierung (Jürg Schlachter) und Musik, eindrucksvoll präsentiert mit einfachen Mitteln, so könnte man knapp das fränkische „Musikal“ beschreiben. Meisterhaft beherrschen die drei Freunde **Bugatte, Festus und Limbo** das Lamentieren über „des Gfredd mid de Weiber“. Helmut Haberkamm verlegt sein Sing- und Lustspiel in eine alte Garage, zu Beginn der „Golden Years of Rock“.

„Ka Weiber, Ka Gschrei“ mit dem Theater Erlangen und dem Dehnberger Hoftheater produziert, erhielt den „Stern des Jahres“ von der Abendzeitung in der Kategorie Comedy. (Realschule Aula, 15. September)

Fitzgerald **KUSZ** prägte wie kein anderer die fränkische Dialekt-dichtung und gehört mit über 50 Inszenierungen zu den meist gespielten dt. Theaterautoren der Gegenwart. Kusz' Stücke werden in den verschiedensten Dialekten aufgeführt und wurden in viele Sprachen übersetzt. Mit dem bekannten blinden Komponisten und Pianisten **Heinrich Hartl** erlebt man in dieser Lesung Fränkisch pur, witzig, hinter sinnig mit Klaviermusik, die ihres gleichen sucht. (Schloß Mörlach, 29. September)



FITZGERALD KUSZ LIEST

HEINRICH HARTL AM KLAVIER



THE VERY BEST OF EISI GULP

Er ist ein bayerisches Original, das viele von seinen unzähligen Filmrollen her kennen! Er machte schon Stand up Comedy, als dieser Begriff noch nicht in aller Munde war. In „**Wilder Mischung**“ bringt er mit zynischem Witz und Jonglagen ein Potpourri aus seinen Programmen der letzten 20 Jahre. (22. September, Gewölbekeller Zwinger)

„...spannt brillant den Bogen von haarsträubendem Klamauk zu hinter sinnigem Kabarett“ (Bonner Rundschau)

Die Jungs aus dem fränkischen Ansbach mit Auftritten bei Jauch und Gottschalk.

VIVA VOCE

„GEFÜHLSECHT“

JÜNGSTE A CAPPELLA BOYGROUP IN DEUTSCHLAND

Jung, frech und charmant. Nach dem großen Erfolg ihrer ersten Show „a cappella, oder was?“ starten sie mit ihrer neuen Show „gefühlsecht“ noch frecher und ironischer durch. Die ehemaligen **Windsbacher Sängerknaben** haben ihren eigenen Stil. „**Vox-Pop**“ überzeugt mit fesselnden Boyband-Medleys, herzklopfenden Rockballaden und eigenen Songs über das Leben und die Liebe. Dem Namen Boygroup wird Viva Voce mit einer amüsanten Show und der dazugehörigen Tanz-Choreographie gerecht, die es in dieser Form bei einer A-cappella Band selten zu sehen gibt. Demnächst mit dem **Jugendförderpreis der Hans Seidel Stiftung** ausgezeichnet. (10. Oktober, Neue Bühne in Auhof)



PUPPETMARKET MODERN JAZZ TRIO

Seit über 10 Jahren verbindet die drei Jazz-Profis **Werner Treiber, Andreas Blüml und Markus Schieferdecker** neben vielen anderen Projekten die Freude am Experiment. Das Zusammenspiel der drei Solisten ist geprägt von Interaktion, Dynamik und Spontaneität. Die Musik pendelt zwischen Intellekt und Emotion, kraftvoll und doch sensibel. Ein Hörerlebnis! (13. Oktober, Kreuzwirtskeller)

Werner Treiber (dr), Andreas Blüml (git), Markus Schieferdecker (b)



KLASSIK IN MINDORF

ORGELKONZERT MIT SEBASTIAN KÜCHLER

Erst 16 Jahre ist **Sebastian Küchler**, der 2003 beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Wertung „Orgel“ den ersten Preis mit Höchstpunktzahl gewann. Er gilt als Ausnahmetalent und überrascht das Publikum neben dem Repertoire der klassischen Orgelliteratur besonders mit Eigenkompositionen. Seit 2003 erhält Sebastian Küchler ein Stipendium der **Jürgen Ponto Stiftung**, die 1977 von Frau Ignis Ponto und der Dresdener Bank zur Förderung junger Künstler gegründet wurde. Ein aktuelles Programm wird beim Konzert ausliegen. (16. Oktober, Wehrkirche Mindorf)

„Die Krönung des Konzerts war aber ein **Eigenwerk** Küchlers... Da zeigte sich die hohe Begabung des jungen Organisten. Mit welchem Enthusiasmus er die kontrastreichen Variationen spielte... stürmischer Beifall.“ (Fränkische Nachrichten 1. 12. 03)

